

/// Fachtagung //////////////////////////////////////

KLIMASCHUTZ AN SCHULEN 2013

31. Oktober 2013
SenBildJugWiss Fortbildung Nr. 13.2-998



WIR MACHEN ENERGIEWENDE

/// Fakten zur Fachtagung //////////////////////////////////////

- TERMIN** Donnerstag, 31. Oktober 2013
08.30 – 15.30 Uhr
- ORT** Max-Taut-Schule (OSZ) – Aula
Fischerstraße 34, 10317 Berlin
- S-BAHN** S5 / S75, Bhf. Nöldnerplatz
- ZIELGRUPPEN** Lehrkräfte, Erzieher_innen
Schulverwaltungen
Umweltpädagog_innen
Energiebeauftragte
Energieberater_innen
Energiedienstleister
- MODERATION** Almuth Tharan
- VERANSTALTER** Unabhängiges Institut für Umweltfragen
(UfU) e.V.

In Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

/// Kontakt //////////////////////////////////////

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V.
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin
Fax: (030) 428 00 48-5, www.ufu.de

**ANSPRECHPARTNERIN
FÜR PROGRAMM UND ORGANISATION:**
Marlies Bock
Tel. (030) 428 49 93-22
E-Mail: marlies.bock@ufu.de

/// Verbindliche Anmeldung //////////////////////////////////////

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **FACHTAGUNG Klimaschutz an Schulen 2013** an.
Bitte bis spätestens **24.10.2013** per **Fax (030) 428 00 48-5** oder **Mail marlies.bock@ufu.de** anmelden.

Name, Vorname

Schule/Institution/Verband

Adresse

PLZ, Ort

Tel./E-Mail

Unterschrift

Ich habe Interesse an folgenden Workshops:

Workshop Vormittag

alternativ

Workshop Nachmittag

alternativ

Bitte beachten Sie, dass die Zuordnung zu den Workshops in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen erfolgt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG KLIMASCHUTZ AN SCHULEN

Die Fachtagung „Klimaschutz an Schulen“ richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Jahrgangsstufen sowie an Multiplikator_innen und Entscheidungsträger_innen in der Bildungsarbeit sowie beim Schulträger. Ziel ist dabei insbesondere die Förderung von Gestaltungskompetenz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie konkreter Klimaschutzmaßnahmen durch Nutzer motivation. In verschiedenen Workshops werden Fachwissen, alltagstaugliche Hilfestellungen, Ideen und Tipps gegeben, wie Klimaschutz im Schulalltag und in Schulentwicklungsprozessen verankert werden kann. In diesem Jahr wird ein besonderer Schwerpunkt auf den Themen Energiewende und Partizipation liegen. Zu Beginn der Fachtagung wird hierzu von Herrn Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, ein Impulsreferat gehalten.

/// Programm //////////////////////////////////////

- 8:30 **Ankunft**, Anmeldung, Kaffee
9:00 **Begrüßung** durch Andreas Jarfe,
Mitglied des Klimaschutzrates
9:15 Fachvortrag zum Thema **„Energiewende“**
Dr. Fritz Reusswig (PIK)
10:45 **Workshops Vormittags**
12:15 **Mittagspause** mit Imbiss
13:15 **Workshops Nachmittag**
15:00 **Abschluss**
15:30 **Ende**



VORMITTAG

/// **WORKSHOP 1 Energiewendet Teppich – Mitmachausstellung**

Wie kann der Prozess der Energiewende Schüler_innen veranschaulicht werden? In Lernstationen und auf dem Energiewendeteppeich wird gezeigt, was es in der Praxis bedeutet, die Stromversorgung eines Landes von fossilen auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Die Schüler_innen werden motiviert, die Energiewende aktiv mitzugestalten.

WER? Heike Müller (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte der 5./6. Kl.

/// **WORKSHOP 2 Nachhaltig Bauen im Unterricht**

Gemeinsam wird erarbeitet, wie nachhaltiges Bauen und Wohnen im Zuge der Energiewende aussehen kann. Nach der Vorstellung verschiedener Unterrichtsprojekte für die Fächer NaWi, Technik, Kunst und Sachunterricht – wie „Lehmklassenzimmer“ und „Stadt der Erleuchtung“ – experimentieren die TN mit erneuerbarer Haustechnik und entwerfen ein eigenes Energiesparhaus.

WER? Iken Draeger (UfU e.V.), Stephanie Wunder (Ecologic Institut) **FÜR?** Lehrkräfte 3.-10. Kl.

/// **WORKSHOP 3 Partizipation in kommunalen Planungsabläufen**

Kommunale Planungen gestalten das Lebensumfeld zukünftiger Generationen. Kinder und Jugendliche werden im Projekt „Soko Klima“ dabei unterstützt, Planungen zukunfts- und klimasensibel mitzugestalten. Vorstellung von Materialien zu Klimathemen, über kommunale Planungsabläufe und Beteiligungsmöglichkeiten.

WER? Schirin Shahed (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte Sek I und II

/// **WORKSHOP 4 KLIMZUG – Klimawandel gestalten**

Vorstellung des Lernmoduls zum Thema „Anpassung an den Klimawandel“. In zehn Lernstationen werden verschiedene Teilaspekte des Themas Klimawandel, Klimafolgen und Klimaanpassung erarbeitet. Insbesondere das selbstständige Entdecken und Erforschen ist Ziel der Aufgabenstellung.

WER? Almuth Tharan, Meike Rathgeber (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte ab 9. Kl.

/// **WORKSHOP 5 Klimaschutz in Schule und Kiez**

Das Modellprojekt verknüpfte Umweltbildung an der Schule mit dem außerschulischen Umfeld. So wurden Unterrichtseinheiten mit engem Lebensraumbezug im Kiez und unkonventionellen Methoden durchgeführt und ein Netzwerk von Kiezakteuren für die Umweltbildung aufgebaut. Ergebnisse waren z. B. ein multikulturelles Kochbuch und Energiesparberatungen auf Kiezfesten.

WER? Franziska Sperfeld, Ulrike Koch (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte 3.-10. Kl.

/// **WORKSHOP 6 Max-Taut Schule**

Die Schule wendet sich insbesondere dem Umweltlernen zu. Das Lehrerkollegium arbeitet im Team und realisiert mit viel Eigeninitiative das Curriculum. Handlungsorientiertes Lernen schafft Raum für neue Ideen und innovatives Denken. Ein Rundgang mit Erläuterungen und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

WER? Werner Kienz (Max-Taut-Schule) **FÜR?** Lehrkräfte Sek I und II



NACHMITTAG

/// **WORKSHOP 7 Schulentwicklung mit Klimaschutz**

Am Beispiel einiger Schulen wird gezeigt, wie Klimaschutz und Nachhaltigkeitsthemen zur Profilbildung von Schulen erfolgreich beitragen können. Erfolge und Probleme bei der Zusammenarbeit von Schule und Bezirk werden vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam mit den Multiplikator_innen des Programms „Klimaschutz am Schulstandort“ (Berliner Klima Schulen), wird der Bedarf an Unterstützung für ein Nachfolgeprogramm ab Schuljahr 2014/15 entwickelt.

WER? Wolfgang Schwarz (SenBJW) **FÜR?** Pädagog_innen, Schulverwaltung

/// **WORKSHOP 8 Energiesparen europäisch**

Bei Energiesparprojekten innerhalb des europäischen Projektes EURONET 50-50 können Kontakte zu ausländischen Schulen geknüpft und Erfahrungen über das Energiesparen ausgetauscht werden. Europäische Sprachen können angewandt werden. (ES, PT, GR, IT, SI, HU, PL, FI)

WER? Almuth Tharan (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte aller Altersstufen

/// **WORKSHOP 9 Erneuerbare Energien erlebbar machen**

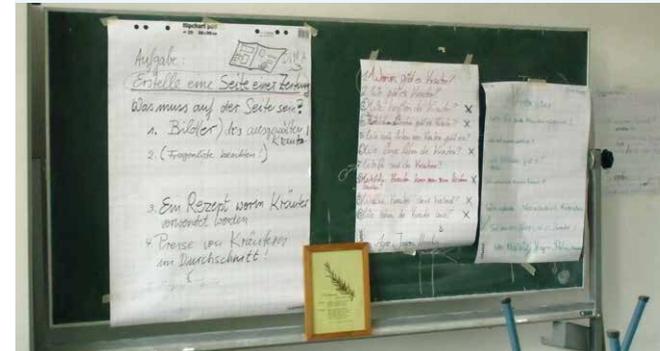
Vorstellung der Experimentierkoffer „Renewables in a Box – Primary und Next Generation“. Ziel ist es, Interesse an der Energieversorgung und den erneuerbaren Energien zu wecken. Erneuerbare Energien können unkompliziert in den Alltag eingebunden werden.

WER? Claudia Rupp (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte und Erzieher 4.-6. Kl.

/// **WORKSHOP 10 Partizipation Jugendlicher bei der Energiewende**

In einer Studie wurde Partizipation und Bildung im Kontext Klimaschutz in verschiedenen Ländern untersucht. Insbesondere ging es um die Aktivierung von Jugendlichen im Bereich Klimaschutz und Energiewende. Erfolgsfaktoren und Bedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung und eine nachhaltige Wirkung von Bildungs- und Partizipationsprojekten im Bereich Klimaschutz.

WER? Fabian Stolpe (UfU e.V.) **FÜR?** Lehrkräfte Sek I und II



/// **WORKSHOP 11 Die Kunst des D. Düsentrieb – eine Erfinderkunstwerkstatt**

Mit Hilfe verschiedenster Materialien aus Technik und Pflanzenwelt wird das Thema Energiewende von künstlerischer Seite aus betrachtet und bearbeitet. In die Begegnung von Zahnrädern und Blättern, von Spulen und Ästen, Lötplatinen und Samen entstehen Energie-Objekte und Phantasie-Maschinen. Bitte mitbringen: bereits zerlegte E-Geräte wie Uhr/Föhn/Handy/PC... oder Drähte, Schalter, Platinen, Widerstände, ... sowie verschiedenste Naturmaterialien.

WER? Werner Henkel (NaturArte) **FÜR?** Lehrkräfte aller Altersstufen

/// **WORKSHOP 12 Schülerworkshop – NEU! Organisation von Projekten**

Partizipation bedeutet die konsequente Einbindung von Anfang an. Zunehmend wird dies von Schüler_innen wahrgenommen und in Eigeninitiative Projekte entwickelt und durchgeführt. Erstmals können sich in diesem Workshop Schüler_innen über Erfahrungen mit Klimaschutzprojekten austauschen und Tipps für eigene Aktivitäten abholen.

WER? N.N. (LSA) **FÜR?** Interessierte und engagierte SchülerInnen

